

A Vampire's Tears

Wenn Freundschaft zur Gefahr wird...

Von Springflower

Sayounara

Schritte im Flur. Anklopfen. Dann wurde die massive Tür aus Eichenholz aufgerissen. „Artemis-sama! Stimmt das etwa, was die anderen sagen?“, eine junge Frau mit bleicher Haut und blutroten Augen sah ihr Gegenüber geschockt an. In ihren Augen spiegelten sich verschiedene Emotionen. Angst? Enttäuschung? Ihr Gegenüber sah sie nur kurz an, was sie als eine Bestätigung annahm. „Wieso!? Wir haben es so weit gebracht! Wieso wollt Ihr nun aufgeben? Ich verstehe das nicht!“, dann schluckte sie. Sie hatte offenbar ihr Gegenüber verärgert. „Tut mir leid, Artemis-sama. Aber wieso wollt Ihr nun den Plan aufgeben? Das verstehe ich einfach nicht.“ Doch ihr Gesprächspartner antwortete ihr nicht, sondern starrte nur stumm auf ihre Kette. Leise gesellte sie sich zu ihr. In dem Medaillon war ein Bild befestigt. Auf dem Bild war eine junge Frau abgebildet, die silbergraue Augen besaß, in den man sich regelrecht verlor. „Der Wunsch von Freiheit. Das Blatt hat sich gewendet, Isis. Ich werde meine eigene Freiheit suchen.“ Sie seufzte leise. Isis sah sie auffordernd an. „Seit über 600 Jahren irre ich schon in diesem Universum herum und habe meine wahre Bestimmung nie gefunden. Aus diesem Grund werde ich nach Hause gehen.“ Isis sah sie leicht verwirrt an. Nach Hause? Das waren ganz neue Töne für ihre Meisterin. „Ich werde Sie begleiten“, sagte sie überzeugt. „Sie haben mir damals das Leben gerettet! Ich fühle mich verpflichtet Sie zu begleiten! Denn das ist meine Bestimmung! Ich habe versprochen, für immer an Ihrer Seite zu sein!“ Ihre Meisterin horchte auf. „Du würdest das alles hier aufgeben, um mich zu begleiten? Dir ist doch schon bewusst, dass wir Vampir nirgends akzeptiert werden!“ Natürlich war ihr das klar. „Sie sind meine Meisterin und ich werde ihnen bis überall hin folgen!“